



ENDE.NEU – FRÜHJAHRSPROGRAMM DES GOETHE-INSTITUTS ZUM THEMA UMBRÜCHE

Natur, Kulturen, Gesellschaft – sie alle sind geprägt von Wandel. Etwas geht zu Ende, etwas Neues beginnt. In seinen Veranstaltungen im Rahmen des Festivals „Deutscher Frühling“ im April beschäftigt sich das Goethe-Institut Estland mit Transformationen und dem Ruf nach Veränderung.

Pressemitteilung
04.04.2023

Krieg, gesellschaftliche Umbrüche, Globalisierung, technologische Entwicklungen, Klimawandel und Migration schaffen komplexe Herausforderungen und fordern uns heraus – als Individuen und als Gesellschaft. Vertraute Begriffe, Werte, Praktiken und Erwartungen werden hinterfragt und womöglich verdrängt.

In den Veranstaltungen der kommenden Wochen beschäftigt sich das Goethe-Institut mit tiefgreifenden gesellschaftlichen Umbrüchen und persönlichen Erfahrungen im Umgang mit Wandel. Das Programm entstand in Zusammenarbeit mit dem Freistaat Sachsen, dem diesjährigen Partnerland des Deutschen Frühlings 2023.

Für Conrad Doberauer, den Leiter des Goethe-Instituts Estland, ist das Thema Umbrüche von besonderer Bedeutung: „Nicht nur, weil dies ein starkes verbindendes Motiv aus der jüngeren Geschichte Estlands und Deutschlands ist, sondern auch, weil es jede einzelne Person betrifft. Mit diesem Programm bringen wir unser neues Jahresthema *Ende.Neu* auf den Weg und läuten so unser 25jähriges Institutsjubiläum im kommenden Jahr ein.“

Literatur-Podcast „Umbrüche“ | ab 5.4.2023

Der Literatur-Podcast mit Texten aus der aktuellen deutschsprachigen Literatur stellt fünf Bücher von Autor*innen aus Sachsen vor, darunter Peter Richter, Ronya Othmann und Lukas Rietzschel. Gelesen werden die Ausschnitte von Eva Koldits. Sie handeln von kleinen und großen Veränderungen, vom Wandel der Stadt Chemnitz, von der deutschen Wiedervereinigung, vom Strukturwandel im Braunkohlerevier oder von Migration. Der Podcast ist auf der Webseite des Goethe-Instituts abrufbar.

Goethe-Institut Estland
Toom-Kuninga 11
15048 Tallinn

KONTAKT:
Markus Köcher
Kultuuriprogrammide
koordinaator

markus.koecher@goethe.de
+372 5645 4945

Filmreihe „Als wir träumten“ | 16.-20.4.2023

In enger Zusammenarbeit mit dem Bundesland Sachsen präsentiert das Goethe-Institut die Reihe „Als wir träumten“, bei der Filme aus Sachsen auf die Leinwände in Tallinn, Tartu, Narva und Viljandi geholt werden. Die Filme erzählen auf ganz verschiedene Weise von den Sehnsüchten und Wünschen ihrer Protagonist*innen – sie träumen von Erfolg und Glück, von Liebe und Freundschaft oder von einer besseren Zukunft.

Kinder- und Jugendfilme: „Fritzi – Eine Wendewundergeschichte“, „Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt“

Spielfilme: „In einem Land, das es nicht mehr gibt“, „Als wir träumten“

www.goethe.de

Tanz-Performance „Jawoll!“ | 21.+22.4.2023, 19.00 Uhr, Sõltumatu Tantsu Lava, Tallinn

Das Tanzgastspiel „JAWOLL!“ der wee dance company aus Görlitz begibt sich auf eine fesselnde Spurensuche nach dem Konflikt, der vielleicht in vielen von uns schlummert:

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



dem Konflikt zwischen unserer Sehnsucht nach Freiheit und dem Impuls, ihr zu entsagen. Was ist so anziehend an autoritären Regimen, ja gar an faschistischen Ideen, dass wir den Wunsch nach der starken Hand oder dem starken Staat einfach nicht loswerden?

Ursprünglich als eigenständige Tanzkompanie in Berlin gegründet, ist die preisgekrönte wee dance company seit 2011 fest am Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau engagiert. Neben eigenständigen, zeitgenössischen Performances, entwickelt und tanzt die Kompanie ebenfalls Choreografien für die Opern- und Musicalproduktionen des Theaters.

Pressmitteilung
04.04.2023

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei. Alle Termine und weitere Infos sind auf der Webseite des Goethe-Instituts verfügbar: www.goethe.de/estland

Weitere Informationen:

Markus Köcher

Goethe-Institut Estland

+372 5645 4945

Markus.Koecher@goethe.de

Goethe-Institut Estland

Toom-Kuninga 11
15048 Tallinn

KONTAKT:

Markus Köcher
Kultuuriprogrammide
koordinaator

markus.koecher@goethe.de
+372 5645 4945

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.